



Christian Specht
Zahnarzt

Katherina Specht
Zahnärztin/Osteopathin

Richtige Zahnpflege von Anfang an

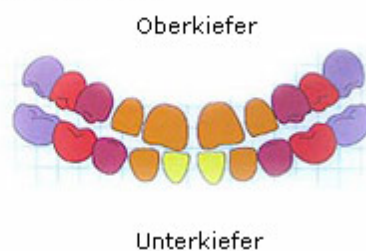
Säuglinge und Kleinkinder: 1. – 2. Lebensjahr

Mundhygiene und Vorsorge beginnen bereits nach der Geburt, selbst wenn noch keine Zähne sichtbar sind. Dabei steht vor allem die richtige Ernährung im Vordergrund. Die angemessene Lagerung bzw. Positionierung des Säuglings, vor allem beim Schlafen, trägt dazu bei, Fehlstellungen im Bereich der Kiefer zu vermeiden.

Ungefähr ab dem 6. Lebensmonat beginnen die Milchzähne, die bereits vorher als Zahnkeime angelegt waren, durchzubrechen. Die Entwicklung des Milchgebisses ist etwa bis zum Ende des 2. Lebensjahres abgeschlossen. Das Kind hat nun 20 Milchzähne. Der Durchbruch der Milchzähne ist oft mit erheblichen Schmerzen und mit einer Zahnfleischschwellung verbunden. Als Abhilfe stehen zahlreiche Präparate zur Verfügung. Für nähere Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren Zahnarzt oder Apotheker.

Zahndurchbruch der Milchzähne

- 6 – 7 Monate
- 9 – 12 Monate
- 14 Monate
- 17 – 19 Monate
- 23 – 26 Monate



Nachdem die ersten Milchschnidezähne durchgebrochen sind, sollte bereits mit der Zahnpflege begonnen werden. Milchzähne brauchen besondere Pflege, denn sie bekommen leichter Karies.

Tipps für die Eltern:

- Wenn Sie Ihr Baby baden und dabei Körper und Gesicht waschen, dann sollten Sie spielerisch mit einem Tuch oder Lätzchen über Ober- und Unterkiefer fahren, denn Psychologen haben festgestellt, dass diese kleine Handlung die Bereitschaft des heranwachsenden Kindes wesentlich mitbestimmt, die Zähne regelmäßig von selbst zu putzen.
- Sind dann die ersten Milchzähne durchgebrochen, so reinigen Sie diese regelmäßig mit einem Wattestäbchen oder einem Lätzchen von Milch- und Speiseresten. Zahnpasta ist hierfür nicht notwendig, Wasser reicht vollkommen aus.